

Amtsblatt

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz



Habt gerackert, viel gemacht,
Das hat uns wirklich viel gebracht,
Habt euch dabei ins Zeug gelegt,
Ihr habt dabei sehr viel bewegt.
Habt zugelangt, nichts war zu schwer,
Wir danken euch – wir danken euch sehr.

Die Kinder der Kita Sonnenblume und das Erziehererteam
DANKEN ALLEN fleißigen Eltern und den Sponsoren
BAUUNTERNEHMEN ANDREAS PASCH, ESTRICH-FACHBETRIEB WERMKE,
GÄRTNEREI NEUBAUER, AUTOHAUS TENNERT UND FAMILIE HOPPE UND STIELER.



Amtlicher Teil

Neues aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger
unserer Stadt Oranienbaum-Wörlitz,

am 17. Juni 2018 fand im Rahmen einer Ausstellungseröffnung der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz in der Orangerie in Oranienbaum ein Besuch des niederländischen Botschafters Herrn Wepke Kingma statt. In gemeinsamen Gesprächen mit dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Reiner Haseloff, der Direktorin der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Frau Brigitte Mang, und dem Botschafter wurde nochmals unterstrichen, dass die Investitionen in die bauliche Sanierung des Schlosses Oranienbaum weiter wie geplant erfolgen werden. Die Situation im Zusammenhang mit dem Eichenprozessionsspinner hat sich leider in unserer Stadt noch nicht verbessert. Das Ordnungsamt arbeitet mit Hochdruck an der Erfassung der gemeldeten Stellen, der Zuordnung der entsprechenden örtlichen Zuständigkeiten und der Festlegung und Beauftragung der entsprechenden Maßnahmen durch unsere gebundene Fachfirma. Unser Amt ist bemüht, für alle gemeldeten Fälle, eine entsprechende und zeitnahe Lösung zu finden.

In unserer Stadt wird in letzter Zeit vermehrt zur Thematik Straßenausbaubeiträge diskutiert. Unser Amt bietet an, Sie über die Vor- und Nachteile wiederkehrender oder einmaliger Straßenausbaubeiträge und über die Zuständigkeiten des Landesgesetzes zu informieren.

Im OT Vockerode fanden die Abnahmen des sanierten Traktes der Kindertagesstätte „Elbstrolche“ und der Schulstraße statt. Weiterhin sollen für das Gemeindezentrum in Vockerode die Ausschreibungen anlaufen. Eine weitere Abnahme erfolgte im OT Stadt Wörlitz in der Bahnhofstraße. Der nächste Straßenabschnitt wurde bereits ausgeschrieben und der Auftrag soll am 31. Juli 2018 vergeben werden. Am Objekt „Markt 1“ in Oranienbaum laufen bereits die Arbeiten der Gewerke Abbruch- und Maurerarbeiten sowie Gerüstbauarbeiten. Angebote für die Gewerke Putz- und Malerarbeiten (Fassade)

werden bereits eingeholt. Im Bereich der Kreuzung Schloßstraße/Brauerstraße im OT Oranienbaum werden voraussichtlich am 29. Juni 2018 die Metallplatten für die Schwerlasttransporter zurückgebaut. Für den geplanten Straßenausbau der Dessauer Straße im OT Oranienbaum liegen demnächst die Planfeststellungsunterlagen zur Einsicht aus (näheres entnehmen Sie bitte der gesonderten Anzeige in diesem Amtsblatt).

Die Kinder unserer Stadt dürfen sich freuen. Dank großzügiger Spenden von Firmen aus dem Dessora-Park konnten für die Kindertageseinrichtungen der Stadt neue Spielgeräte erworben werden. Auch wurde die neue Schaukel des Spielplatzes im OT Oranienbaum, der Kauf eines Klassensatzes Fahrradfibeln für Schüler der 3. Klasse der Luisenschule im OT Stadt Wörlitz finanziert. Ebenfalls konnten für die Luisenschule durch einen anonymen Spender mehrere Laptops angeschafft werden. Dafür möchte sich die Stadt Oranienbaum-Wörlitz bei allen Spendern recht herzlich bedanken!

Herzliche Grüße

Ihr Maik Strömer
Bürgermeister



Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Neues aus dem Rathaus	Seite 2
Wichtige Rufnummern	Seite 3
Notdienste Arzt+Zahnarzt	Seite 3
Sprechzeiten der Ortsbürgermeister	Seite 3
Sprechstunden der Polizei	Seite 4
Strafverteidiger Notdienste	Seite 4
Straßenbestandsverzeichnis OT Wörlitz	Seite 4
Bekanntmachung Bauvorhaben B 107 OT Oranienbaum	Seite 4
Offenlegung Vorschlagsliste Schöffenwahl	Seite 5
Altersjubilare Herzliche Glückwünsche	Seite 5

OT Kakau

Einladung Rentnergeburtstagsfeier	Seite 6
-----------------------------------	---------

Landkreis Wittenberg

Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises	Seite 6
---	---------

Wasserzweckverband Oranienbaum-Wörlitz

Nachtragswirtschaftsplan 2018	Seite 6
-------------------------------	---------

Kirchliche Nachrichten

	Seite 7
--	---------

Vereine und Verbände

	Seite 10
--	----------

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	034904 30180
Landkreis Wittenberg	03491 479-0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	0800 2305070
MITGAS	0180 22009
Primacom-Kabelfernsehen	0341 42372000
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V. Schwarzer Stamm 11 06842 Dessau-Roßlau	0177 5961366
Wasser - Heidewasser GmbH - während Dienstzeit - außerhalb der Dienstzeit	03923 610415 039207 95090
Abwasser - WZV	034904 4160 0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Stadt Oranienbaum-Wörlitz Zentrale	034904 4030 034905 4020
Fax:	034904 40333 034905 40299
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Landkreis Wittenberg Leitstelle	03491 19222

Arztbereitschaften

ohne Vorwahl
nach Dienstschluss 116117

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg, Tel. 03491 19222

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Baumschulenweg 7 Ortsbürgermeisterin Renate Luckmann	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 30482
Wörlitz Erdmannsdorffstr. 87 Ortsbürgermeister Kuno Wendt	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 4020
Riesigk Wallstraße 26 Ortsbürgermeisterin Silvia Grune	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 22199
Gohrau Kreisstr. 7 Ortsbürgermeister Walter Bölke	Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20515
Rehsen Rehsener Str. 1 Ortsbürgermeister Holger Tehsmer	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20403
Oranienbaum Franzstr. 1 Ortsbürgermeister Michael Marks	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034904 4030
Brandhorst Lange Reihe Ortsbürgermeisterin Christel Förtsch	nach Vereinbarung Tel.: 034904 4030
Kakau Ortsbürgermeister	nach Vereinbarung Tel.: 034904 4030
Horstdorf Dorfstr. 112 Ortsbürgermeister Lars Dräger	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034904 20201
Griesen Griesener Dorfstraße 36 Ortsbürgermeisterin Doris Graul	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20227

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 1. August 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 19. Juli 2018

Stadt Oranienbaum Wörlitz

Sprechstunden der Polizei

Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Wittenberg, Regionalbereich Oranienbaum-Wörlitz bieten seit Monat Mai dienstags, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Ordnungsamt, Zimmer 4 im Rathaus, Franzstraße 1 in Oranienbaum-Wörlitz Sprechstunden an.

Während dieser Zeit können sich Bürger der Stadt Oranienbaum-Wörlitz persönlich an die Regionalbereichsbeamten wenden.

Ebenfalls können Bürger des OT Stadt Wörlitz und OT Vockeroode telefonisch einen Termin abstimmen.

Handy-Nr. 0170 3609773

Handy-Nr. 0170 3610651

Ansonsten sind die Regionalbereichsbeamten täglich von 6.00 Uhr bis 15.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 6422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Ortsteil Wörlitz

Die erste Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Ortsteil Wörlitz, hat vom 11.12.2017 – 11.06.2018 gemäß § 4 Abs. 2 Straßenverkehrsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG-LSA) im Bauamt der Stadtverwaltung Oranienbaum-Wörlitz, Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1, ausgelegen.

Es wurden keine Einwände und Hinweise eingereicht.

Rechtswirkung:

Die erste Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses ist nach Durchführung des Verfahrens eine öffentliche Urkunde. Ist eine Straße im Bestandsverzeichnis eingetragen, begründet dies nach § 4 Abs. 3 StrG-LSA die **Vermutung**, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt. Betroffene, welche die Öffentlichkeit bestreiten, können die durch das Bestandsverzeichnis erzeugte Vermutung, nur durch Vorlage von Beweisen (z. B. Urkunden) widerlegen.

Als Rechtsmittel kommen ggf. eine Feststellungsklage bzw. die Einziehung (§8 StrG-LSA) infrage.

Das Straßenbestandsverzeichnis wird im Bereich Bau geführt.

Anlage 2

Oranienbaum-Wörlitz, den 03.07.2018

Bekanntmachung

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Bauvorhaben „B 107 Ortsdurchfahrt Oranienbaum vom Netzknoten 4240 027, Straßen-km 0,018 bis Netzknoten 4240 027, Straßen-km 1,746“

in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz (Gemarkung Oranienbaum) im Landkreis Wittenberg

Die Landesstraßenbaubehörde (LSBB), Regionalbereich Ost, hat im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung, beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach den Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zu einer förmlichen Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a a. F. bzw. § 5 Abs. 1 n. F. des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg), vgl. Hinweis 8 am Ende dieser Bekanntmachung.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz (Gemarkung Oranienbaum) beansprucht.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

Bezeichnung der Unterlage:

- Erläuterungsbericht, der auch eine allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung der Umweltauswirkungen im Sinne des § 16 Abs. 1 Nr. 7 UVPg enthält
- Landschaftspflegerische Begleitplanung
- Maßnahmenübersichtsplan
- Maßnahmenpläne
- Maßnahmenblätter
- Tabellarische Gegenüberstellung
- Gutachten zum Vorkommen des Eremiten und des Heldbocks
- Erfassung des Quartierpotentials der Straßenbäume
- Eingriffs- und Maßnahmenbilanzierung
- Bestands- und Konfliktplan
- Artenschutzfachbeitrag einschl. ASB-Plan
- FFH-Vorprüfung (4 Natura 2000-Gebiete) einschl. Karten
- Immissionstechnische Untersuchungen

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 9. Juli 2018 bis 8. August 2018

während der Dienststunden

montags bis freitags	von 09:00 bis 12:00 Uhr,
dienstags	von 13:00 bis 18:00 Uhr und
donnerstags	von 13:00 bis 16:00 Uhr

im Rathaus Oranienbaum, Franzstraße 1,

06785 Oranienbaum-Wörlitz

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ab dem ersten Tag der Auslegung werden die zur Einsicht auszulegenden Planunterlagen einschließlich der Änderungen zusätzlich auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes zugänglich gemacht.

www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de

Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt – VwVfG LSA i. V. m. § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG).

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **22. August 2018**, bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz (OT Oranienbaum) oder in der Außenstelle der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Erdmannsdorffstraße 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz (OT Wörlitz) (gilt nur für Niederschrift) Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Mit Ablauf der oben genannten Frist sind für die Dauer des Verwaltungsverfahrens alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 21 Abs. 4 Satz 1 UVPg). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPg). Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 2 Abs. 1 Umweltrechtsbehelfsgesetz (UmwRG) sowie nach § 7 Abs. 6 UmwRG i.V.m. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 UmwRG für Stellungnahmen von Personen und Vereinigungen nach § 61 Nr. 1 und Nr. 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

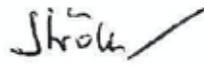
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift

versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwVfG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG).

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung von der Auslegung des Plans der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) anerkannten Naturschutzvereinigungen
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG).
 Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, werden, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 VwVfG).
 Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
 Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
 Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
 Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde, das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, entschieden.
 Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans an treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger der Straßenbaulast gemäß § 9a Abs. 6 FStrG ein Vorkaufsrecht zu.
8. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPg) hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPg für das o. g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Daher besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPg nicht selbständig anfechtbar ist.
 Die dieser Feststellung zugrundeliegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA) beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), zugänglich.



Maik Strömer

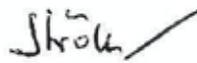
Offenlegung der Vorschlagsliste der Stadt Oranienbaum-Wörlitz für die Schöffenvwahl

Die vom Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 19.06.2018 gemäß § 36 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) beschlossene Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl im Amtsbezirk Zerbst für die Amtsperiode 01.01.2019 - 31.12.2023 liegt in der Zeit vom

05.07.2018 – 12.07.2018

zu jedermanns Einsicht im Verwaltungsamt, Franzstraße 1, in Oranienbaum-Wörlitz aus.

Gemäß § 37 GVG kann gegen die Vorschlagsliste binnen einer Woche, gerechnet am Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 nicht aufgenommen werden sollten.



Strömer
 Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche

OT Kakau		
am 03.08.	Herr Werner Zahn	80. Geburtstag
OT Oranienbaum		
am 26.07.	Frau Inge Palussek	70. Geburtstag
am 29.07.	Frau Margitta Roszak	80. Geburtstag
am 05.08.	Frau Inge Gehrmann	80. Geburtstag
am 13.08.	Frau Ingeborg Schramm	85. Geburtstag
OT Rehsen		
am 03.08.	Frau Margitta Schima	70. Geburtstag
OT Vockerode		
am 17.07.	Frau Ute Ehrlein	75. Geburtstag
am 29.07.	Herr Edgar Plöger	75. Geburtstag
am 06.08.	Frau Gerda Heine	70. Geburtstag
am 06.08.	Herr Siegfried Seelig	80. Geburtstag
am 10.08.	Frau Annemarie Häusler	80. Geburtstag
OT Wörlitz		
am 17.07.	Frau Roswitha Feige	70. Geburtstag
am 19.07.	Herr Gerhard Walta	70. Geburtstag
am 27.07.	Frau Karin Schönfeld	80. Geburtstag
am 30.07.	Frau Erika Schröder	70. Geburtstag
am 03.08.	Frau Petra Richter	70. Geburtstag



OT Kakau

Einladung



Ortschaft Kakau
- Der Ortsbürgermeister
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Sehr geehrte Rentner und Frührentner der Ortschaft Kakau, zu unserer Rentnergeburtstagsfeier am Mittwoch, dem 18.07.2018 – 15.00 Uhr, im Bierstübchen Kakau

lade ich Sie hiermit recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Sie werden gebeten, Ihre Teilnahme mit der Abgabe des unteren Abschnitts im Friseursalon oder im Briefkasten von Frau Schulz bis zum 15.07.2018 zu bestätigen. Oder telefonisch: Friseursalon 30969 oder bei Frau Schulz 23611



Teilnahmeerklärung:

Name, Vorname

Teilnahme: ja/nein

Landkreis Wittenberg

**Außensprechtage
des Landkreises Wittenberg**

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebnecht-Straße 23 (Telefon: 03491 479-500) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 03491 479-100) zur Verfügung.

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Wasserzweckverband Oranienbaum-Wörlitz

Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode

09.04.2018

**Beschluss der Versammlung
des Wasserzweckverbandes
Nr. V 07/2018**

Gegenstand: Nachtragswirtschaftsplan 2018
Beschluss: Auf Grund des § 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit - GKG LSA i. F. der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch § 1 Drittes ÄndG. Vom 12.07.2017 (GVBl. LSA S. 132), i. V. m. §§ 15-17 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz -

EigBG) i. F. vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Kommunalrechtsreform vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), i. V. m. §§ 3 u. 4 der Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung-EigBVO LSA) i. F. der Bekanntmachung vom 25. Mai 2012 (GVBl. LSA S. 160) sowie den § 6 der Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ vom 23.02.2011 in der zurzeit gelten-den Fassung beschließt die Versammlung den in der Anlage beigefügten Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2018 mit seinen Anlagen.

§ 1

Nachtragswirtschaftsplan

Im Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 werden neu festgesetzt:

im Erfolgsplan	2.799.600,00 €	in den Erträgen (vorher 2.798.400 €)
	2.781.600,00 €	in den Aufwendungen (vorher 2.780.400 €)
im Vermögensplan	1.865.300,00 €	in den Einnahmen (vorher 1.713.500 €)
	1.865.300,00 €	in den Ausgaben (vorher 1.713.500 €)

§ 2

Kreditaufnahmen

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden Kreditaufnahmen in Höhe von 900.000,00 € (vorher 750.000 €) festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Verbandsumlagen

Im Wirtschaftsjahr 2018 wird keine Verbandsumlage erhoben.

§ 6

**Wirtschaftsplan 2018 der
OWV Abwasserreinigungs- und
Dienstleistungsgesellschaft Oranienbaum mbH**

Der Wirtschaftsplan 2018 der OWV Abwasserreinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft Oranienbaum mbH ist als Anlage zum Wirtschaftsplan des Wasserzweckverbandes zu führen.

Beschluss bestätigt: ja
berechtigte Stimmen: 6
anwesende Stimmen: 6
ja: 6
nein: -
Enthaltungen:

Uwe Zimmermann
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

Kerstin Reichert
Verbandsgeschäftsführerin



Bekanntmachung des 1. Nachtragswirtschaftsplanes des Wasserzweckverbandes Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode für das Wirtschaftsjahr 2018

Der 1. Nachtragswirtschaftsplan des Wasserzweckverbandes Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Wittenberg zum 1. Nachtragswirtschaftsplan 2018 erfolgte am 24. Mai 2018 unter dem Aktenzeichen 15.2.1.3.18/Ker/NT18/Gen. Nach § 16 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81) in der zur Zeit gültigen Fassung i.V. mit § 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446) in der zur Zeit gültigen Fassung liegt der 1. Nachtragswirtschaftsplan in den nachfolgenden 7 Werktagen nach Veröffentlichung für jedermann zur Einsichtnahme in den Verwaltungsräumen des Wasserzweckverbandes Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode, Prinzenstein, 06785 Oranienbaum-Wörlitz während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Oranienbaum-Wörlitz, 11.06.2018



Kerstin Reichert
Verbandsgeschäftsführerin

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum Juli 2018

Pfarrerinnen Spieker erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 034904 20512 oder über die E-Mail-Adresse oranienbaum@kircheanhalt.de

Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr geöffnet, Telefon: 034904 309192

Gemeindefest

Unter dem Motto „Salz der Erde“ sind alle jungen und alten Menschen am Samstag, 11. August 2018 zum Gemeindefest eingeladen. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einer Andacht in der Stadtkirche und wird anschließend mit Kaffeetrinken, Unterhaltungsangeboten und Grillen im Pfarrgarten fortgesetzt. Kuchen- und Salatpenden sind willkommen.

Gottesdienste

Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche

Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr in der Stadtkirche

Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr in der Stadtkirche

Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr, anschließend Kirchencafé in der Stadtkirche

Sonntag, 5. August, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche

Gemeindeveranstaltungen

Kirchenmusik

Jungbläser: freitags 18.30 Uhr

Posaunenchor: freitags 19.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr in Wörlitz

Konfirmandenunterricht

Am Samstag, 11. August von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr treffen sich Jugendliche, die konfirmiert werden möchten im Pfarrhaus an der Brauerstraße.

Alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2018/2019 die 7. Klasse besuchen und wissen möchten, wie das mit Gott und der Welt so läuft und Gesprächspartner für die großen und kleinen Fragen des Lebens suchen, sind herzlich eingeladen, einfach mal hereinzuschauen. Wer dann regelmäßig zu den monatlichen Treffen kommt, kann dann Pfingsten 2020 konfirmiert werden.

„Ich schenk dir meine Seele“

Mit Liedern von Dichterinnen aus dem Gesangbuch und zu meist ebenfalls unbekanntes Komponistinnen nahmen Uta Helene und Udo-Rainer Follert die Besucher eines Sonntagvormittagskonzertes in der Stadtkirche mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte. Unterstützt wurden sie dabei von Peter Blail aus Bernburg. Udo-Rainer Follert war Landeskirchenmusikdirektor der Pfälzer Landeskirche und lebt heute im Ruhestand am Bodensee.



Niederländisch deutscher ökumenischer Gottesdienst im Festzelt

Im Rahmen des Orangenfestes wurde in diesem Jahr dieses neue Gottesdienstmodell erprobt. Mit rund 120 Mitfeiernden war das Festzelt gut gefüllt. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Posaunenchor, der Ella Rombouts vom Dessauer Opernchor für eine Mitarbeit gewinnen konnte. Während der Predigt von Kirchenpräsident Joachim Liebig, die von Anneliese de Vos ins Niederländische übersetzt wurde herrschte konzentrierte Aufmerksamkeit.

Die Niederländer versuchten, möglichst viel schon vom Deutschen zu verstehen und die Oranienbaumer versuchten möglichst viel im Niederländischen wieder zu erkennen. Vielleicht war dieser Gottesdienst ja der Beginn einer neuen Tradition. Ohne niederländische Wurzeln gäbe es schließlich heute kein Oranienbaum.



Mitteilung



Pfarrerinnen Bärbel Spieker (Mitte) von der Ev. Kirchengemeinde Oranienbaum bei der Übergabe der Kollekte an Andreas Strömer (links) und Andre Karn (rechts) vom Verein Oranienbaumer Kinder e. V.



Einer der vier übergebenen, symbolischen Geldscheine

Beim diesjährigen Oranienfest in der Barockstadt Oranienbaum trugen die Katholische, die Freie Evangelische und die Evangelische Kirchengemeinde Oranienbaum mit einem ökumenischen, niederländisch-deutschen Gottesdienst am Sonntagmorgen im Festzelt zum Programm bei. Die Idee, einen solchen Gottesdienst zum ersten Mal im Festzelt auf dem Markt durchzuführen entstand, weil Gäste aus den beiden Partnergemeinden zu Besuch gekommen waren. Seit vielen Jahren pflegt die Evangelische Kirchengemeinde Oranienbaum einen engen Kontakt zu ihren niederländischen Partnergemeinden Nieuwerbrug und Waarder.

Die Kollekte während des Gottesdienstes wurde zugunsten des Vereins Oranienbaumer Kinder e. V. gesammelt. Damit soll ein Projekt des Vereins gefördert werden, welches allen Oranienbaumer Kindern zugutekommt. Die gespendete Summe von annähernd 400 € wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde aufgerundet.

Der Oranienbaumer Kinder e. V. hat seit seiner Gründung 2016 diverse, kleine und mittelgroße Projekte zur Förderung der Kleinsten der Gesellschaft umgesetzt.

Die gesammelte Kollekte wird zur weiteren Ertüchtigung des Spielplatzes in der Friedrich-Ebert-Straße in Oranienbaum, dem Hauptprojekt des Vereins verwendet.

Ziel ist, zu einem Kinderfest am 18.08.18, den Großteil der Arbeiten abgeschlossen zu haben.

Katholische Kirche Christkönig Oranienbaum

Feldgasse 4, 06847 Oranienbaum-Wörlitz

Zuständiges Pfarramt:

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Dessau

Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 260760

dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

Bürozeiten: di + do 09-12:00 Uhr sowie do 15 - 17:00 Uhr

Pfarrer: Propst Dr. Matthias Hamann, Tel. 0340 26076-11

Seelsorger: Vikar Alexander Stojanovic, Tel. 0340 26076-13

Pater Alfons Averbeck SM, Tel. 0340 87019305

Für Kranken- und Hauskommunionen ist Gemeindefereferent

Norbert Bartsch verantwortlich. Er ist telefonisch unter 0157

83037102 oder per E-Mail im Dessauer Pfarramt erreichbar.

Mitteilungen - Juli 2018

Kirche-Sein in Zeiten der Veränderung

Gemeindeversammlung beschäftigte sich am 14. Juni mit der Entwicklung im Pfarrbezirk

Der Gemeindefestzelt in der Feldgasse 4 füllte sich am Abend des 14. Juni trotz beginnender Fußballweltmeisterschaft sehr gut. Neben Gemeindefestzeltmitgliedern aus Oranienbaum und Wörlitz kamen auch Vertreter von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand sowie Propst Dr. Matthias Hamann und Vikar Alexander Stojanovic. Denn schließlich bewegt viele die Frage nach der Zukunft unserer katholischen Gemeinde und ihrer Kirche in Oranienbaum. Besonders begrüßt wurde Frau Pfarrerin Bärbel Spieker, die sich die Zeit nahm, um in ökumenischer Verbundenheit mit uns zu diskutieren und zu überlegen, wie Gemeinde unter sich verändernden Bedingungen gesammelt werden kann. Die ökumenische Zusammenarbeit ist in unserer Diasporasituation unabdingbar und für uns sehr fruchtbar.

Propst Hamann machte gleich zu Beginn deutlich, dass es vordergründig vielleicht vielen um die Zukunft des Kirchengebäudes geht, aber eigentlich steht die Frage nach einem geistlichen Prozess im Raum. Dabei ist die zentrale Frage, wie Menschen mit dem Geheimnis des Kreuzes Jesu Christi in Berührung kommen und sich unter dem Kreuz versammeln können. Deshalb wurde zunächst die Pastorale Situation betrachtet und Entscheidungen des Kirchenvorstandes zum Immobilienkonzept erläutert. Schließlich nannte der Propst leitende Fragen, die unseren Gemeindeprozess prägen sollen: Welche Menschen kann und will katholische Kirche im Pfarrbezirk Oranienbaum-Wörlitz erreichen?

Wie und wo soll das geschehen? Und schließlich die Frage: Welche Partner in der Region können wir dafür gewinnen?

In der anschließenden Aussprache wurde zunächst die Sorge benannt, dass die Oranienbaumer Kirche geschlossen werden könnte. Propst Hamann machte deutlich, dass diese Option drohen könnte, da die Anzahl der Gemeindefestzeltmitglieder rückläufig ist und die finanziellen Ressourcen abnehmen. Wenn wir jetzt keine Veränderungen vornehmen und einfach so weiter machen, wie bisher, müsste man in absehbarer Zeit eine Schließung in Erwägung ziehen. Da das aber verhindert werden soll, wollen die Gremien der Pfarrei mit den Gemeindefestzeltmitgliedern einen Zukunftsprozess beginnen. Die katholische Gemeinde und ihre Kirche sollen auch zukünftig zu unserer Stadt gehören – wenn auch Veränderung notwendig ist.

Dazu wurde ein ganz konkrete Perspektive aus der Gemeinde eingebracht: unter dem Leitwort „Veränderung durch Öffnung“ sollten Angebote für Kinder und Jugendliche stärker verortet werden. Mit Phantasie wären hier viele Ansatzpunkte zu finden.

Am Ende des Abends sind sich alle einig, dass noch viele Gespräche geführt, Ideen gesammelt und Möglichkeiten geprüft werden müssen. Aber – wie die heilige Theresia von Avila schon sagte: Der Weg ist das Ziel. (M.H.)

08.07., 14. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum
(Kollekte für die Pfarrei)

10.07., Di

19:00 Uhr Bibel-Teilen im Gemeinderaum

15.07., 15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum
(Kollekte für die Pfarrei)

19.07., Do

14:30 Uhr Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag

22.07., 16. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum
(Kollekte für die Pfarrei)

29.07., 17. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum
(Kollekte für die Pfarrei)

Vorschau August 2018**05.08., 18. Sonntag im Jahreskreis**

10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum
(Kollekte für die Pfarrei)

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - Juli 2018

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 034905 20508), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: pfarramt-woerlitz@kircheanhalt.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarramt Wörlitz, dienstags, 10 bis 12 Uhr und freitags, 16 bis 18 Uhr.



Regionale Veranstaltungen

Wörlitzer Sommermusiken 2018

in St. Petri, Wörlitz,

sonntags 15.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €

Sonntag, 08.07.2018: Kammermusik mit dem „Duo Vimariss“, Mirjam & Wieland Meinhold (Weimar)

Sonntag, 22.07.2018: Kammermusik: Konzert für Geige und Orgel, mit Myra van Campen-Bálint (Geige) und Dorothee Dietz (Orgel), Dessau-Roßlau

Kindercamp

01. - 07.07.2018, Freibad Glauzig, Dorfstr. 27, 06369 Südliches Anhalt, OT Glauzig, Teilnahmegebühr 95,00 €, ab dem 2. Kind 80,00 €, Anmeldung (soweit noch Restplätze vorhanden) an Silvia Schmidt, Landeskirchenamt Dessau, Tel.: 0340 2526-110 oder per Mail: Silvia.Schmidt@kircheanhalt.de

Einladung zum Zuckertütenfest

Am Mittwoch, 18.07.2018, findet ab 14.30 Uhr in der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz, Kirchgasse 34, im Ortsteil Wörlitz das Zuckertütenfest für alle Schulanfänger aus den Ortsteilen unserer Stadt Oranienbaum-Wörlitz statt.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit den Wörlitzer und Vockeroder Senioren, Kindern unseres Partnerkindergartens Marienschule aus Dessau, den Schulanfängern und ihren Eltern und/oder Großeltern.

Im Anschluss daran erwartet uns ein kleines Programm, das von den Schulanfängern unseres Partnerkindergartens vorgebracht wird.

Danach begeben wir uns auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Wenn wir ihn gefunden haben, wird er geerntet.

Mit gemeinsamem Spielen der Kinder klingt der Nachmittag aus.

Dieser Nachmittag dient dem gemeinsamen Kennenlernen und es wird herzlich zu den Christenlehrevormittagen eingeladen, die ab 18.08.2018 einmal monatlich sonntags in der Horstdorfer Kirche stattfinden.

Wir laden alle Schulanfänger und ihre Eltern und Großeltern ganz herzlich dazu ein.

Damit wir planen können, bitten wir Sie, Ihr Kind und sich, bis zum 11.07.2018 im Ev. Pfarramt Wörlitz, telefonisch 034905 20508 oder per Mail: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de, anzumelden.

Auf einen schönen Nachmittag mit den Schulanfängern und Ihnen freuen sich die Wörlitzer und Vockeroder Senioren und Pfarrer Thomas Pfennigsdorf.

Thomas Pfennigsdorf, Pfarrer

SOLA Zieko 2018 - Aufbruch in eine neue Zeit

Sommerlager, 21.07. - 28.07.2018 für TEENS (13 - 17 Jahre), 29.07.-04.08.2018 für KIDS (9 - 13 Jahre), SOLA-Wiese, Am See-Gen, Buko/Fläming, Teilnehmerbeiträge TEENS: 140,00 €, ab dem 2. Kind 120,00 €; KIDS 125,00 €, ab dem 2. Kind 105,00 €

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

08.07.2018, 6. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri
15.07.2018, 7. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri
22.07.2018, 8. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri
29.07.2018, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri
05.08.2018, 10. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri, Gottesdienst zum Israelsonntag

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis:

Mittwoch, 18.07.2018, 14.00 Uhr, Zuckertütenfest

Offene Kirche und Bibelturm Wörlitz

Öffnungszeiten der Kirche und des Bibelturmes: Dienstag bis Sonnabend 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sonntag, 12.00 bis 17.00 Uhr, Montag nicht geöffnet.

Ausstellung im Bibelturm „feste feiern“, Turmbesteigung: Letzter Aufstieg 16.40 Uhr.

Für die Ausschmückung der Kirche freuen wir uns über Blumen. Bitte in der Kirche bei den Mitarbeiterinnen der „Offenen Kirche“ abgeben.

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

15.07.2018, 7. Sonntag nach Trinitatis,

9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 18.07.2018,

14.00 Uhr, Zuckertütenfest **in Wörlitz**

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

08.07.2018, 6. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr,

mit Abendmahl

29.07.2018, 9. Sonntag nach Trinitatis, 14.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: **Mittwoch 11.07.2018**, 14.00 Uhr, Besuch des Frauenkreises Dessau-Süd mit Pfarrerin Schimkat
Handarbeitskreis: Dienstag, 24.07.2018, 14.00 Uhr
Gemeindekirchenratssitzung: Dienstag, 14.08.2018, 19.00 Uhr (nicht am 18.07.!)

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

Gottesdienste

05.08.2018, 10. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr
Gottesdienst zum Israelsonntag

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis Gohrau, Donnerstag, **12.07.2018**, 14.00 Uhr
(Termin wurde vorverlegt)

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis in Gohrau, Donnerstag, **12.07.2018**, 14.00 Uhr
(Termin wurde vorverlegt)
Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Vereine und Verbände

Ranjnboomer Karnevalsverein

Soommerpaaauuse bei der „Ranjnboomer Narrengilde“ - das klingt aber hoh!!!

Da müssen wir was dagegen tun, das geht so nicht. Nach einem gelungenen Familienfest am 1. Mai und einem anstrengenden Orangenfest treten wir natürlich etwas kürzer aber ganz ohne, ist nicht. Jeden Mittwoch treffen wir „ollen Kruken“ uns zum Üben, Quatschen und Gedanken machen zum Tanz für die nächste Session. Brainstorming sagt man heute dazu, früher war's einfach nur ein Gedankenaustausch.

Doch blicken wir nochmal zurück. Der 1. Mai war, dank vieler Helfer und tollen Gästen, auch zum 14. Mal ein erfolgreiches Spektakel. Schön, dass die „Elbetaler Blasmusikanten“ Zeit hatten und bei uns aufspielen konnten, Bruni entlockte ihrem Leierkasten wieder flotte Rhythmen und Eberhard Bauer (Mister flinke Finger) machte den Gästen ein X vor dem U vor. Natürlich haben unsere Kinder und die Jugend gezeigt, was sie tänzerisch so drauf haben und viel Beifall dafür eingeholt.



Beim Kinderschminken war der Andrang groß. Da mussten sich unsere kleinen Gäste in Geduld üben.

Unsere Mädels haben das aber auch toll gemacht!!

Das Kuchenbuffet konnte sich sehen lassen - 36 Torten, 19 Blechkuchen und 6 sonstige Kuchen wie Gugelhupf u.ä. waren im Angebot. Das hat sich sogar bis in den Bundestag rumgesprochen.



Bundestagsabgeordneter Sepp Müller fand's klasse, wie man sieht. Allen fleißigen Helfern sei hier herzlichst gedankt. Es war ein, für uns Vereinsmitglieder, anstrengender aber sehr schöner Tag. Großartig verschnauften, war nicht. Das Orangenfest hat uns wieder voll gefordert - Kuchen backen und verkaufen, am Umzug teilnehmen und auftreten - das war besonders für uns olle Kruken hart. Wir mosern aber nicht, denn es macht auch gewaltigen Spaß. Beim Orangenschälen konnte sich unser Hartmut Olle auf den 3. Platz im Vorentscheid vorkämpfen - Glückwunsch!!

Tja und nun ist die Luft bei uns raus aber nur ein bisschen. Wir sehen uns mit neuer Energie und tollen Ideen zur Sessionseröffnung im November wieder.

Bis dahin kommt alle gut über den Sommer und haltet uns die Treue.

Eure „Ranjnboomer Narrengilde

Allen fleißigen Helfern sei hier herzlichst gedankt. Es war ein, für uns Vereinsmitglieder, anstrengender aber sehr schöner Tag. Großartig verschnauften, war nicht. Das Orangenfest hat uns wieder voll gefordert - Kuchen backen und verkaufen, am Umzug teilnehmen und auftreten - das war besonders für uns olle Kruken hart. Wir mosern aber nicht, denn es macht auch gewaltigen Spaß. Beim Orangenschälen konnte sich unser Hartmut Olle auf den 3. Platz im Vorentscheid vorkämpfen - Glückwunsch!!

Tja und nun ist die Luft bei uns raus aber nur ein bisschen. Wir sehen uns mit neuer Energie und tollen Ideen zur Seesionseröffnung im November wieder. Bis dahin kommt alle gut über den Sommer und haltet uns die Treue.

Eure „Ranjnboomer Narrengilde

Neuer Briefkasten des MZZ-Briefdienstes an der Stadtinformation Oranienbaum



Seit Samstag, den 23.06.2018 befindet sich neben dem Briefkasten am Penny-Markt in Oranienbaum ein neuer Briefkasten des MZZ-Briefdienstes an der Stadtinformation Oranienbaum in der Schloßstraße 17. Leerungen finden von Montag bis Freitag jeweils um 10 Uhr statt.

Briefmarken für die Beförderung der Briefe mit dem MZZ-Briefdienst können in der Stadtinformation zu den Öffnungszeiten erworben werden. Noch bis Mitte Oktober hat die Stadtinformation Oranienbaum von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 15 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Ab Mitte Oktober gelten dann andere Öffnungszeiten. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.oranienbaum.de/stadtinformation-oranienbaum.

Postkarten und Standardbriefe bis 20 g werden für 0,62 € befördert, Kompaktbriefe bis 50 g für 0,85 €. Weitere Tarifinformationen erhalten Sie in der Stadtinformation Oranienbaum oder auf der Homepage des MZZ-Briefdienstes.



PRESSEMITTEILUNG

Apotheken-Hospitation im Rahmen der ersten Herzwoche des Landes

(Apothekerkammer S-A, 06. Juni 2018). Beate Bröcker, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, besuchte am Dienstag (5. Juni 2018) die Gutenberg-Apotheke in Oranienbaum bei Dessau. Dort überzeugte sie sich vom Leistungsspektrum einer Apotheke, die sehr vom ländlichen Raum geprägt und gefordert ist. „Wir versorgen unsere Patienten in einem relativ großen Einzugsgebiet hauptsächlich mit Arzneimitteln, die zuvor ein Arzt per Rezept verordnet hat. Das betrifft rund 90 Prozent unseres Gesamtumsatzes. Der sogenannte Freiverkauf von Medikamenten nimmt einen vergleichsweise kleinen Raum mit maximal zehn Prozent ein und wird spürbar immer weniger“, erklärte Beate Egelkraut, Inhaberin der Gutenberg-Apotheke ihrem Magdeburger Besuch auf die Frage, ob sich der Versand von Arzneimitteln konkret bemerkbar macht.

Die Apotheke vor Ort übernimmt im ländlichen Raum eine wichtige Versorgungsfunktion. „Ich höre hier Geschichten, die eigentlich im Arztgespräch stattfinden müssten. Doch dort trauen sich die Patienten oft nicht so offen zu sprechen, wie sie es in meiner Apotheke tun. Daher erfüllen wir als aktive Zuhörer und Experten in Arzneimittelfragen eine wichtige Lotsenfunktion. Denn wenn ich Wechselwirkungen oder schwerwiegende Erkrankungen erkenne, rate ich meinen Patienten dringend zum erneuten Arztbesuch“, erklärte sie der Staatssekretärin, warum der direkte Kontakt in der Apotheke so enorm wichtig ist. Und ergänzt: „Das kann und wird niemals eine Versandapotheke erfüllen können, was wir hier vor Ort mit und für unsere Patienten im direkten Kontakt tun. Außerdem sind wir rund um die Uhr in der Region durch den Notdienst erreichbar und können innerhalb weniger Stunden die benötigten Arzneimittel bei Bedarf liefern.“

Beate Bröcker zeigte sich dann auch vom Angebot der kleinen, aber sehr leistungsstarken Apotheke beeindruckt. So konnte sie die Arzneimittel-Vorbestellung per spezieller App oder über die Homepage überzeugen. Danach wurde sie durch die Rezeptur geführt und erfuhr, welche patientenindividuellen Arzneimittel dort hergestellt werden.

Auch die zum Teil auftretenden Probleme hinsichtlich der Rabattverträge ließ sie sich erklären. „Wenn die großen Krankenkassen Rabattverträge mit nur einem oder zwei Anbietern abschließen, dann führt das bei einem Produktionsausfall oder anderen Unwägbarkeiten unmittelbar zu Lieferengpässen bei einzelnen Arzneimitteln. Um die Patienten trotzdem zu versorgen, müssen wir auf ein identisches Arzneimittel eines anderen Anbieters ausweichen. Eine andere Verpackung oder ein anderes Aussehen der Arzneimittel verunsichern die Patienten, so dass ein zusätzlicher Beratungsbedarf besteht. Der Arbeitsaufwand für die Apotheke steigt“, erläuterte die Apothekerin, die im Vorstand der Apothekerkammer ist.

Geschäftsstelle:
 Doctor-Eisenhart-Ring 2
 39120 Magdeburg
 Telefon: (0391) 6 09 04-0
 Fax: (0391) 6 09 04 35
 E-Mail: kammer@ak-sa.de
www.ak-sa.de
 Bankverbindung:
 Deutsche Apotheker- und
 Ärztebank Berlin
 Konto-Nr.: 0 003 216 578
 BLZ: 30060601
 IBAN: DE81 3006 0601 0003 2165 78
 BIC: DAAB3333



Zusatzangebote wie die Ernährungs- und Homöopathieberatung oder auch das Blutdruck messen konnte Beate Bröcker konkret erleben. Da ihr Besuch anlässlich der ersten Herzwoche des Landes Sachsen-Anhalt stattfand, wurde auch bei ihr der Blutdruck kontrolliert. Eine Leistung übrigens, die die Apotheken des Landes in diesen Tagen ihren Patienten auf Nachfrage gern anbieten. Die dann folgenden Ratschläge zur „Vorsorge Herz-Kur“ gibt es gleich im Anschluss an das Blutdruckmessen mit obenauf. Denn herzgesunde Patienten zu bekommen bzw. zu erhalten ist das Ziel, dass alle Apotheken landesweit in diesen Tagen verfolgen.

Bild 1: Sozial-Staatssekretärin Beate Bröcker (links) ließ bei Apothekerin Beate Egelkraut (rechts) in der Gutenberg Apotheke Oranienbaum den Blutdruck messen

Bild 2: Sozial-Staatssekretärin Beate Bröcker (mitte) und Abteilungsleiter Prof. Dr. Dr. Reinhard Nehring besuchten Apothekerin Beate Egelkraut in ihrer Apotheke im Rahmen der ersten Herzwoche des Landes. (Quelle: Katrin Pohl / AKSA)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
 Z TEAM COMMUNICATIONS, Katrin Pohl, Kaiser-Otto-Ring 11, 39106 Magdeburg
 Tel.: 0391 - 8 111 222 Mobil: 0171 - 757 02 06

Volkssolidarität – Ortsgruppe Oranienbaum

Veranstaltungen im Juli

dienstags:	Skatnachmittag	
donnerstags:	Sängertreff	
04.07.	14.00 Uhr	Kreatives Gestalten
05.07.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
11.07.	14.00 Uhr	Seniorentanz im „Cafe am Markt“
18.07..	14.00 Uhr	Beratung des erweiterten Vorstandes
19.07.	14.00 Uhr	Singen mit den Bewohnern des Seniorenstifts
25.07.	14.00 Uhr	Grillnachmittag in der Verkehrswacht
Vorschau:		
01.08.	Kreatives Gestalten	
02.08.	Spielenachmittag	

Information - Angelverein Elbaue Wörlitz e. V.



Treff im Vereinsheim

Freitag, den 06.07.2018, 19.00 Uhr
 Vereinsheim, Förstergasse 26, OT Wörlitz
 Absprachen zum Ablauf und Vorbereitung unseres Anglerfestes am 04.08.2018.

Angelveranstaltungen
 Nachtangeln (Senioren)
 Samstag, den 21.07.2018, 19.00 Uhr, Teufelshorn

Allgemeines
 Die Beitragskassierung ist nun für das Jahr 2018 abgeschlossen. Die meisten Vereinsmitglieder haben im 1. Quartal ihren Mitgliedsbeitrag gezahlt. Im Juni erfolgten dann noch einige restlichen Zahlungen. Somit sind jetzt auch alle Vereinsmitglieder im Besitz einer aktuellen DAFV-Mitgliedskarte. Bei den Anglern, welche nicht gezahlt und sich nicht gemeldet haben muss angenommen werden, dass keine Mitgliedschaft mehr gewünscht wird. Dies bedauern wir sehr. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Anglern bedanken. Es hat nun doch gut mit der Termineinhaltung zur Zahlung und in unserem Vereinsheim funktioniert. So kam es auch mal wieder zu Kontakten und Gesprächen zwischen Anglern, welche sich länger nicht gesehen haben. Somit steht einer fristgerechten Abrechnung nichts mehr Wege, danke. Wir wünschen allen einen frangereichen und angenehmen Monat.

Der Vorstand



**Die Freiwillige Feuerwehr
Wörlitz-Griesen gratuliert
im Juli zum Geburtstag**



Kamerad Herbert Richter
Kamerad Heiko Krischker
Kamerad Olaf Zukale
Kamerad Dirk Schmidt

am 02.07.
am 18.07.
am 20.07.
am 24.07.

Seniorensummerfest

Der AWO Ortsverein „Oranienbaum - Wörlitz“ lädt recht zum traditionellen Sommerfest der Senioren am Donnerstag, dem 09.08.2018 um 12:00 Uhr in die AWO Begegnungsstätte Wörlitz ein! Wie in jedem Jahr beginnen wir mit einem gemeinsamen leckeren Mittagessen, gefolgt von Unterhaltung, musikalischer Umrahmung und einem kleinen Programm, sowie einer Tombola. Im Anschluss starten wir zu einer wunderschönen Kreuzfahrt mit Kaffee und Kuchen auf den Wörlitzer Gewässern. Also liebe Senioren, zögern Sie nicht lange und melden sie sich telefonisch bei Frau Gerda Schulze unter Tel. 034905 20998 an.

P.S. mitzubringen ist gute Laune, großer Hunger, ein Kaffeegedeck für die Gondelfahrt und vor allem schönes Wetter mit viel Sonnenschein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen, bis bald sagen die Organisatoren

Ein Unkostenbeitrag für Mittagessen, Gondelfahrt, sowie Kaffee und Kuchen ist zu entrichten.

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!

am 05.07. Frau Edith Stieler
am 09.07. Frau Kläre Dietrich
am 11.07. Frau Anneliese Knaust
am 12.07. Frau Martina Richter
am 17.07. Frau Roswitha Feige
am 21.07. Frau Erika Zahlmann
am 22.07. Frau Anne - Marie Schubert
am 27.07. Frau Karin Schönfeld
am 29.07. Frau Elvira Adam
am 30.07. Frau Erika Schröder



Veranstaltungsplan Ortsverein



Veranstaltungsplan für Juli 2018

Montag,

den 09.07., 16.07., 23.07. und der 30.07.2018 um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

den 10.07., 17.07., 24.07. und der 31.07.2018 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle.

Mittwoch,

den 04.07., 11.07., 18.07. und der 25.07.2018 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO, des Weiteren treffen sich der AWO Chor um 15.30 Uhr bei Frau Dietrich.

Donnerstag,

den 05.07., 12.07., 19.07. und der 26.07.2018 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff.

Unser diesjähriges Sommerfest findet am Donnerstag den 09.08.2018 ab 12:00 Uhr im Jugendclub statt.

Anmeldungen bitte unter 034905 20998

Unsere Seniorenherbstfahrt führt uns vom 23.09. - 27.09.2018 nach Ostfriesland - Zwischenahner Meer - Ammerland.

Wer hat Lust mitzufahren?

Anmeldungen bitte unter 034905 20998

190 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Meuro

1828 2018

Feuerwehrfest zum Jubiläum und 3. Kreisfeuerwehrtag

25. und 26. August 2018

auf dem Festplatz am Bürgerhaus in Meuro
Meuro 49 a | 06905 Bad Schmiedeberg

Samstag, 25. August 2018

10:00 Uhr	Auftaktveranstaltung zum 3. Kreisfeuerwehrtag des LK Wittenberg
ab 10:30 Uhr	Schauvorführungen
13:00 Uhr	Festumzug der Feuerwehren mit der Schalmeienkapelle e.V. der Freiwilligen Feuerwehr Großwig
ab 14:00 Uhr	Familiennachmittag mit Feuerwehr Hüpfburg, Showprogramm, Wettkämpfe sowie Vorführungen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen
ab 20:00 Uhr	FIRE-Abend mit DJ Marcelli und weiteren Showacts u.a. Beutelspass

Sonntag, 26. August 2018

ab 10:00 Uhr	musikalisches Frühshoppen mit der Schalmeienkapelle Schleesen e.V.
--------------	--

Anfahrt:
B2 bis Kemberg Abzweig L129 anschließend ca. 6 km in Richtung Bad Schmiedeberg

Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr Meuro
www.feuerwehr-meuro.de

Kreisfeuerwehrverband Wittenberg e.V.
www.kreisfeuerwehrverband-wittenberg.de



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz
mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau,
Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:
Die Stadtamtsfrau Frau Regina Doil, OT Wörlitz,
Erdmannsdorffstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige